

# Geschichten

## *neben der Geschichte*

VON DR. H. RIEDEL

### ● Eine merkwürdige Reverenz

Als Franz I., König von Frankreich, nach der Schlacht bei Pavia (1525) Gefangener in Spanien war, verlangten die spanischen Granden, daß der König sie nicht bloß durch Abnehmen des Hutes grüßen, sondern sich auch gegen sie verneigen sollte. Franz lehnte glatt ab. Um ihn nun dazu zu zwingen, ließen sie die Tür seines Zimmers niedriger machen, um das notwendige Bücken des Königs beim Heraustreten als eine Reverenz auslegen zu können. Franz aber machte ihnen einen Strich durch die Rechnung: Er ging von nun an nie anders als rücklings aus dem Zimmer hinaus und kehrte ihnen folglich jedesmal den Rücken zu, wobei dann die Reverenz zwar anders als die Granden gewünscht hatten, aber äußerst deutlich ausfiel.

### ● Wie man Händel einen Streich spielte

Dem großen Komponisten Händel war nichts mehr zuwider als das Stimmen der Instrumente vor einem Konzert. Seine Musiker erledigten dies denn auch immer, bevor er zur Aufführung erschien. Der Prinz von Wales, der Vater des Königs Georgs III., spielte ihm nun einst einen etwas eulenspiegelmäßigen Streich. Vor der Aufführung eines neuen Oratoriums in Gegenwart der prinzlichen Familie und der Hofgesellschaft verstimmte ein von dem Prinzen Beauftragter — nachdem man die Musiker, die mit dem Stimmen bereits fertig waren, unter einem Vorwand aus dem Orchesterraum gerufen hatte — eilig alle Instrumente. Als Händel erschien, setzte er sich sogleich an die Orgel und gab das Zeichen zum Anfang. Und nun erhob sich wie mit einem Zauberschlag eine nicht zu beschreibende Katzenmusik. Die Musiker waren ganz verdattert. Händel aber fuhr wie eine Furie von seinem Sitz auf, stürzte sich zunächst auf einen Kontrabaß, den er an die Wand schleuderte, und warf dann dem ersten Violinisten eine Kesselpauke an den Kopf, wobei sich infolge der Anstrengung seine wohlgepuderte Perücke beträchtlich auf dem Kopf verschob. Die Zuhörer aber lachten sich (man liebte damals solche derben Witze) halbtot. Schließlich besänftigte der Prinz von Wales den homerischen Zorn des Meisters, indem er ihm den Schabernack enthüllte und sich selbst als Anstifter bekannte.

### ● Eine bissige Replik

König Ludwig XIII. war einst über Land gereist und wurde von dem Bürgermeister eines kleinen Städtchens empfangen, der ihn mit einer Ansprache begrüßte. Ein mitgekommener Minister glaubte dem König einen Gefallen zu tun, wenn er die etwas in die Länge geratenden Ausführungen unterbräche. Er fragte deshalb den Redner: „Was kosten eigentlich die Esel in dieser Gegend? Sie sind wohl ziemlich billig?“ — Die anzügliche Unterbrechung schien den Bürgermeister zu ärgern. Denn, nachdem er den Minister von oben bis unten abschätzend betrachtet hatte, antwortete er: „Wenn sie von Ihrer Größe sind, kosten sie zehn Taler das Stück.“